

67867-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Geräte für die Strahlentherapie, Mechanotherapie, Elektrotherapie und Physiotherapie – POT-02-GLG-039 Bestrahlungsplanungssystem

OJ S 20/2026 29/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GLG Werner Forßmann Klinikum Eberswalde GmbH

E-Mail: info@klinikum-barnim.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: POT-02-GLG-039 Bestrahlungsplanungssystem

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt den Abschluss eines Kaufvertrages über die Lieferung, Installation, Implementierung sowie den Betrieb eines neuen Bestrahlungsplanungssystems einschließlich der erforderlichen Hard- und Softwarekomponenten sowie begleitender Service- und Supportleistungen. Ziel der Beschaffung ist die Sicherstellung einer zukunftsfähigen, leistungsstarken und klinisch sicheren Bestrahlungsplanung in der Klinik für Strahlentherapie am Werner-Forßmann-Krankenhaus Eberswalde. Vor dem Hintergrund der bestehenden technischen Ausstattung, insbesondere des Betriebs von zwei Linearbeschleunigern des Herstellers Elekta GmbH sowie der Nutzung der Softwareplattform Elekta ONE, soll das neue System vollständig in die vorhandene Infrastruktur integriert werden und mit den bestehenden Modalitäten kompatibel sein. Die derzeitige apparative Ausstattung der Klinik ermöglicht ein breites Spektrum moderner strahlentherapeutischer Behandlungen, unter anderem unter Einsatz von CT-gestützter 3D-Bestrahlungsplanung, intensitätsmodulierter Radiotherapie einschließlich VMAT, bildgeführter Strahlentherapie sowie Brachytherapie. Das neue Bestrahlungsplanungssystem soll diese Behandlungsverfahren unterstützen und als medizinisch zugelassene 3D-Planungssoftware für die perkutane Strahlentherapie mit Linearbeschleunigern für Photonen- und Elektronenenergien ausgelegt sein. Gegenstand der Beschaffung ist eine vollständig vernetzte Gesamtlösung, die sämtliche notwendigen Lizenzen, Schnittstellen und leistungsfähige Hardware umfasst, um einen stabilen und effizienten klinischen Betrieb zu gewährleisten. Mit der Beschaffung verfolgt der Auftraggeber das Ziel, neben der grundlegenden Leistungsfähigkeit in der Bestrahlungsplanung insbesondere den Einsatz moderner KI-gestützter Funktionen zu ermöglichen. Hierzu zählen unter anderem fortschrittliche Segmentierungs- und Konturierungsalgorithmen sowie Deep-Learning-basierte Anwendungen zur Unterstützung und Optimierung der Bestrahlungsplanung. Die Lösung soll so ausgestaltet sein, dass auch künftig eine Erweiterung um zusätzliche KI-basierte Module möglich ist und damit eine nachhaltige Weiterentwicklung der Planungsprozesse gewährleistet werden kann. Durch die Einführung des neuen Bestrahlungsplanungssystems soll insgesamt eine qualitativ hochwertige, effiziente und zukunftssichere Patientenversorgung sichergestellt

und zugleich das medizinische Fachpersonal von routinemäßigen Arbeitsschritten entlastet werden.

Kennung des Verfahrens: 04d178c8-d01a-40cf-a9d1-5b9f7524e037

Interne Kennung: POT-02-GLG-039

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33150000 Geräte für die Strahlentherapie, Mechanothérapie, Elektrotherapie und Physiotherapie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33151000 Ausstattung und Ausrüstung für Strahlentherapie

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rudolf-Breitscheid-Straße 100

Stadt: Eberswalde

Postleitzahl: 16225

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y4PYTUULKQR0# Hinweis zum Einsatz von Nachunternehmern und zur Eignungsleihe: Falls Leistungen nicht vom Auftragnehmer selbst, sondern von einem Dritten (sog. Nachunternehmer) ausgeführt werden sollen, ist mit dem Angebot bzw. Teilnahmeantrag die Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern einzureichen. Beruft sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (sog. Eignungsleihe), so ist durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen (für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit muss der Eignungsleihende Nachunternehmer sein, nimmt der Bieter für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" abzugeben).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien

Betrug: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien

Korruption: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien

Zahlungsunfähigkeit: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gesamtleistung gemäß Leistungsbeschreibung

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt den Abschluss eines Kaufvertrages über die Lieferung, Installation, Implementierung sowie den Betrieb eines neuen Bestrahlungsplanungssystems einschließlich der erforderlichen Hard- und Softwarekomponenten sowie begleitender Service- und Supportleistungen. Ziel der Beschaffung ist die Sicherstellung einer zukunftsfähigen, leistungsstarken und klinisch sicheren Bestrahlungsplanung in der Klinik für Strahlentherapie am Werner-Forßmann-Krankenhaus Eberswalde. Vor dem Hintergrund der bestehenden technischen Ausstattung, insbesondere des Betriebs von zwei Linearbeschleunigern des Herstellers Elekta GmbH sowie der Nutzung der Softwareplattform Elekta ONE, soll das neue System vollständig in die vorhandene Infrastruktur integriert werden und mit den bestehenden Modalitäten kompatibel

sein. Die derzeitige apparative Ausstattung der Klinik ermöglicht ein breites Spektrum moderner strahlentherapeutischer Behandlungen, unter anderem unter Einsatz von CT-gestützter 3D-Bestrahlungsplanung, intensitätsmodulierter Radiotherapie einschließlich VMAT, bildgeführter Strahlentherapie sowie Brachytherapie. Das neue Bestrahlungsplanungssystem soll diese Behandlungsverfahren unterstützen und als medizinisch zugelassene 3D-Planungssoftware für die perkutane Strahlentherapie mit Linearbeschleunigern für Photonen- und Elektronenenergien ausgelegt sein. Gegenstand der Beschaffung ist eine vollständig vernetzte Gesamtlösung, die sämtliche notwendigen Lizenzen, Schnittstellen und leistungsfähige Hardware umfasst, um einen stabilen und effizienten klinischen Betrieb zu gewährleisten. Mit der Beschaffung verfolgt der Auftraggeber das Ziel, neben der grundlegenden Leistungsfähigkeit in der Bestrahlungsplanung insbesondere den Einsatz moderner KI-gestützter Funktionen zu ermöglichen. Hierzu zählen unter anderem fortschrittliche Segmentierungs- und Konturierungsalgorithmen sowie Deep-Learning-basierte Anwendungen zur Unterstützung und Optimierung der Bestrahlungsplanung. Die Lösung soll so ausgestaltet sein, dass auch künftig eine Erweiterung um zusätzliche KI-basierte Module möglich ist und damit eine nachhaltige Weiterentwicklung der Planungsprozesse gewährleistet werden kann. Durch die Einführung des neuen Bestrahlungsplanungssystems soll insgesamt eine qualitativ hochwertige, effiziente und zukunftsichere Patientenversorgung sichergestellt und zugleich das medizinische Fachpersonal von routinemäßigen Arbeitsschritten entlastet werden.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33150000 Geräte für die Strahlentherapie, Mechanotherapie, Elektrotherapie und Physiotherapie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33151000 Ausstattung und Ausrüstung für Strahlentherapie

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rudolf-Breitscheid-Straße 100

Stadt: Eberswalde

Postleitzahl: 16225

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gemäß Eignungsbedingungen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auswahlkriterien gemäß Dokument "Eignungs- und Auswahlkriterien

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB -

Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB (vgl. Formblatt "Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)") für den Bewerber und jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft, jeden Eignungsverleiher und jeden Unterauftragnehmer.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Eignung - Eigenerklärung zur Eignung (vgl. Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung") für den Bewerber für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft und jeden Eignungsverleiher.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Eignungsleihe - Erklärung zur Eignungsleihe (Formblatt "Erklärung zur Eignungsleihe")

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerbergemeinschaftserklärung - Bewerbergemeinschaftserklärung (Formblatt "Bewerbergemeinschaftserklärung")

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verpflichtungserklärung des Eignungsverleihers - Verpflichtungserklärung des Eignungsverleihers (Formblatt "Verpflichtungserklärung des Eignungsverleihers")

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) (Formblatt "Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)") - Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) (Formblatt "Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)")

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 - Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 (Formblatt "Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022")

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Bieter - Eigenerklärung zum Bieter (Formblatt "EigenBie")

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Unterauftragnehmern - Eigenerklärung zu Unterauftragnehmern (Formblatt "ErklZuUnterAufEr")

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 Referenzen über die Lieferung, Installation und Implementierung eines Bestrahlungsplanungssystem für die klinische Strahlentherapie. - Darstellung von 3 geeigneten Referenzen über einen vergleichbar erbrachten Liefer- und Dienstleistungs- auftrag mit Angabe des Wertes, des Auftragsgegenstandes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (vgl. Formblatt "Referenzen"). Vergleichbare Leistungen sind Leistungen, die der ausgeschriebenen Leistung insoweit ähneln, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters/ Bewerbers für die ausgeschriebene Leistung eröffnen und sie für den öffentlichen Auftraggeber den sicheren Schluss darauf zulassen, dass der Bieter/ Bewerber über die für die Ausführung des zu vergebenden Auftrags erforderliche Zuverlässigkeit und Fachkunde verfügt. Die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenz zur Lieferung und Installation des Bestrahlungsplanungssystems muss mindestens folgende Kriterien erfüllen: a) mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Aufgabenstellung hinsichtlich der in der Projektbeschreibung formulierten Aufgabenstellung. b) mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Aufgabenstellung hinsichtlich einer Kompatibilität des Bestrahlungsplanungssystem zu Linearbeschleunigern des Herstellers Elekta GmbH und der übergeordneten Softwareplattform Elekta ONE. c) Installation und Implementierung der Software unter Berücksichtigung einer Zulassung des Systems mit seinen Schnittstellen und der Software als Medizinprodukt der Geräteklasse IIb nach Medical Device Regulation (MDR). d) Durchführung der Implementierungs- und Schulungsmaßnahmen durch den Auftragnehmer unter Berücksichtigung des §4 und §11 der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV, Fassung Februar 2025). e) Die Referenz darf nicht älter sein als 3 Jahre. Stichtag ist der 31.12.2022. Weiterhin muss sich die Installation aus der Referenz im klinischen Routinebetrieb befinden. f) Die Referenz muss sich innerhalb des Wirtschaftsraums der EU befinden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 Referenzen über den Service- und Support für ein Bestrahlungsplanungssystem der klinischen Strahlentherapie. - Darstellung von 3 geeigneten Referenzen über einen vergleichbar erbrachten Liefer- und Dienstleistungs- auftrag mit Angabe des Wertes, des Auftragsgegenstandes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (vgl. Formblatt "Referenzen"). Vergleichbare Leistungen sind Leistungen, die der ausgeschriebenen Leistung insoweit ähneln, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters/ Bewerbers für die ausgeschriebene Leistung eröffnen und sie für den öffentlichen Auftraggeber den sicheren Schluss darauf zulassen, dass der Bieter/ Bewerber über die für die Ausführung des zu vergebenden Auftrags erforderliche Zuverlässigkeit und Fachkunde verfügt. Die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenz zur Erbringung der Service- und Supportleistungen muss mindestens folgende Kriterien erfüllen: a) Abschluss eines Dienstleistungsvertrags über Service- und Support für ein zuvor installierte und implementiertes Bestrahlungsplanungssystem. b) Inkludierung eines Softwarepflegevertrags

für das Bestrahlungsplanungssystem. c) Vergleichbare Aufgabenstellung hinsichtlich des Vorhandenseins einer Service-/Wartungsorganisation des Bieters, die mit speziell ausgebildetem Personal und einer vorhandenen Organisation und Struktur den Service-, Support und die Wartung der Software inklusive der Schnittstellen unter Berücksichtigung der deutschen Sprache für jegliche Kommunikation durchführen kann. d) Die Referenz darf nicht älter sein als 5 Jahre. Stichtag ist der 31.12.2020. Weiterhin muss sich die Installation aus der Referenz im klinischen Routinebetrieb befinden. e) Die Referenz muss sich innerhalb des Wirtschaftsraums der EU befinden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4PYTUULKQRO/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4PYTUULKQRO>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/04 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4PYTUULKQRO>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung im Verfahren erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Im Fall der Auftragsvergabe an eine Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. 2. Im Fall der Eignungsleihe für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit haftet auch der Eignungsleihgeber gemäß § 47 Abs. 3 VgV. 3.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber. Sieht sich ein am ausgeschriebenen Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, muss es diesen Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Solche Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB). Solche Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so hat das Unternehmen die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Zuständig ist die unter Ziffer VI.4.1) benannte Vergabekammer. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor Erteilung des Zuschlags gemäß § 134 Abs. 1 GWB über die beabsichtigte Nichtberücksichtigung und die Zuschlagsabsicht informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung der Information per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den Auftraggeber. Hinweis: Der Auftraggeber ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht gemäß § 165 GWB. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GLG
Werner Forßmann Klinikum Eberswalde GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: POT Project on time GmbH & Co. KG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: GLG Werner Forßmann Klinikum Eberswalde GmbH

Registrierungsnummer: t:3334690

Postanschrift: Rudolf-Breitscheid-Straße 100

Stadt: Eberswalde

Postleitzahl: 16225

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

E-Mail: info@klinikum-barnim.de

Telefon: +49 3334690

Fax: +49 333423121

Internetadresse: <https://www.glg-gesundheit.de/krankenhaeuser/glg-werner-forssmann-klinikum-eberswalde>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: POT Project on time GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: t:023326663409

Postanschrift: Buchenweg 10

Stadt: Gevelsberg

Postleitzahl: 58285

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@projectontime.de

Telefon: +49 23326663409

Fax: +49 23326663419

Internetadresse: <https://www.projectontime.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:0331866-1719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331 866-1719

Fax: +49 331 866-1652

Internetadresse: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%C3%BCfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e622312c-ec25-4b4a-b26a-8cfd36cda8ca - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/01/2026 12:07:51 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 67867-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 20/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/01/2026